

Antwort auf Fragen  
über den

Zeit interessiert  
von

Salomon Vogel

St. zu Bamberg.

1772, 10. März

Bamberg



A. Unserer einrichting des Schulwesens  
 a. an fast der Schul u. Schul Kinder.  
 Antworten auf die Fragen.

1. 1. Ober Baumgarten. 2. Wallelingen. 3. Dintlingen. 4. Rißbaum. 5. Freysauß u. 6. Pflattlingen.

2. In Ober Baumgarten da sind in dem Ober Baumgarten  
 anfang in circa 140 bis 150. Wallel. 32 bis 36. Dintl. 30. bis 36. Rißbaum 35. bis 40. Freysauß 16 bis 20.  
 In der Schul zu Pflattlingen waren fünfzig  
 zu diesem fast an. In fast das durch in diesen  
 fast gleich

3. Das mit, im anfang ist die anzahl gering.  
 wird aber den wech zu wech zu, in  
 die die anzahl mehr fröhlich wird die  
 an fast ab

4. In der Ober Baumgarten sind keine mehr.  
 keine fast

5. Die Baumgärten sind in die Schul.  
 b. Zeit sind die Schul gewandert

1. wenn sie boden u. jage alle werden die jage  
 gleich bis sie mehr 13 u. 14. jage alle sind.

2. 3. In Ober Baumgarten alle den mirtag, in anfang  
 den mirtag alle Samstag.

4. jage die halbe weniger als in die winter fast  
 5. wenn die mit jage.

6. In Ober Baumgarten sind die fast die in anfang  
 die anfang sind nicht  
 7. die fasten romanisch konflikt Baumgärten alle

c. Mißbrauch, in dem das Schulmeister  
in Kesseln abgibt.

1. Zu Ober Kamm hat das J. Dia von Janie  
Kamm, u. das Schulmeister das neben Janie  
im Winter Schul gult, dadurch von J.  
Dien 30. f. u. 2. Kesseln.
2. Weist seinen kein Grundrecht, auf  
das zu waltung, von Schul, die  
das Schul winter Kesseln u. u. waltung  
flüssig ab.
3. Zu Ober Kamm walt: u. Anstellung  
Kesseln, u. walt die Schulmeister auß  
von diesen gulten besoldet. Zu Kesseln  
gibt man dem Schulmeister. von jedem Kind  
1. f. von das Kesseln. Zu Kesseln  
denn Kesseln u. u. Kesseln gult, die Kesseln  
Kesseln waltung Kesseln u. u. Kesseln  
Kesseln Kesseln gult. Das Kesseln Kesseln  
Kesseln Kesseln.
4. Zu Kesseln wird Kesseln Kesseln  
Kesseln von das Kesseln besoldet.
5. Zu Ober Kamm ist das Schul gult die Kesseln  
in andern Kesseln das Schulmeister eigene  
Kesseln, walt aber in die Schul gult Kesseln  
Kesseln Kesseln Kesseln.

D. nach Schul.

1. Was den Montag, Dienstag, u. Samstag  
Kesseln Kesseln u. Kesseln Kesseln  
Kesseln Kesseln Kesseln Kesseln  
Kesseln Kesseln Kesseln Kesseln  
Kesseln Kesseln Kesseln Kesseln  
Kesseln Kesseln Kesseln Kesseln
2. Was den von das Kesseln besoldet.

B. Junge ein eingetragene das Gefühl  
 a. Charakter des Kindes  
 u. Charakter des Kindes

1. Geben alle die das Kind feig diciten
2. Von dem weiß man nichts.
3. Sind die ganze Zeit mit dem Kind beschäftigt
4. Sind alle wachere Männer, die den Kindern  
 alle Verantwortung, wagt etc. willig zu sein.
5. Bei den Kindern und Kindern an Kind  
 in unruhig, laub, und genügt sich.

b. eigentliche Gefühlseinstimmung

1. Das wissen sie alles ordentlich, u. werden  
 die Kinder nicht, die weiß auf geschult.
2. Es wird besorgt beobachtet.
3. Das im Laufe der Jahre ein halbes  
 Kind und fast die ganze Zeit.
4. Das ordentlich werden die Kinder angefaßt  
 nach dem; Lesebuch, Zeitung, Valentin  
 Testament etc.
6. Wenn abgefaßte Gefühl dicit, die  
 u. f.
7. Das Kind; Lese u. Gebet. Es muß  
 u. was andere, was u. abend lang, um  
 das Kind, das ist. Ich bin für die  
 Zeit.
8. ja nach dem sind feig dicit hat.
9. immer, dicit, u. klar
10. Es den Klarheit werden, die mich mit  
 nach dem alle ordentlich das ist.
11. Wenn sie sind, was und dicit, ist  
 die ist das geordnet u. dicit  
 am Ende.

13. Wun nimb perfect laferen dan.
14. alle anderen laferen solich auf der  
pfeilmaßen d. h. h. h.
15. ungher in weißer wey.
16. Einde werden bestmöglichst beobachtet.
17. Ordentlichste seine Zeit in d. h. h. h.  
aufs d. h. h. h. oder auf d. h. h. h.  
Eindrey.
18. Von d. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
19. Die gradation wird beobachtet.
20. In dem wird in dem Spiel etwas  
gesehen.
21. Niemand beynstet zu laferen.
22. In dem Spiel in dem Spiel, wird allezeit  
aufmerksam zu gehalten zu laferen, als in  
in dem Spiel.
23. Von Anfang des wintes spiel bis fast zum  
neijahr.
24. Das in dem Spiel.
25. in circa d. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
26. Das wird als bald geschrieben. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
27. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
28. am und das Spiel, in d. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
29. Die werden durch h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.  
in d. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.  
gehört.
30. Si welche werthlos, in dem Spiel, in  
das h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.  
bestimmung des Spiel sehr möglich zu disponieren.

## e. Jesu Geist

1. unangenehme, meiste Lust weh, schmerzliche  
Lindlichkeit wird mit dem Geist nicht abge-  
bracht.
2. kein Feind. wenn man sie mit meiste  
Züchtigkeit, Feindlich u. nicht nachteilig zu  
messen.
3. wo sie ein Vitium natura gezeigt trägt  
man Gedult. Kraft, Falschheit und Bosheit  
wird auf Verdammung nachteilig abgestraft.
4. In der offenkundigen Züchtigkeit in gegenwärtig  
In der Gegenwart und nicht billigen, mit dem  
Sustanz zu sprechen
5. In wieder in mich liebten Vor/sorge ge-  
messen.

## f. Jesu: des Jesu. Examinieren.

1. Jesu die Kinder fleißig in allem Examinieren  
Vermeiden die Kinder zum Fleiß, zum Gutes-  
sein, Ab-schafft. ab-schafft, u. allem Gute  
müde und un-müde die Jesu meiste.  
zu Jesu Fleiß, Arbeit, u. fleißigen Fleiß-  
dinge was auch.
2. Des Jesu in jugendlichen Jesu mit einem
3. Jesu in jugendlichen ides 3. Stunden
4. alle Kinder müssen dem Jesu u. dem Jesu. bill-  
ständigen auf-say. bei wach und allem  
Examinieren, u. mit einer nach-sich-sam  
Kermaße: und vor-sich-sam an Kinder  
u. Jesu meiste geendet.
5. In Kindern was ab nicht, und  
gottlich Jesu fleißigen lasen, was  
die Weg-sch. sie wissen, u. in-wachen.

6. Von jugendlichem Schreibstil, wie I. die Schrift  
 samt einem guten Sam. Sch. und Bill. händ.  
 ringeländiges, und wird d. Orthographie  
 samt Kalligraphie nach dem besten re-  
 comendiert.
7. Zu Walt: und Gemählung wird in beid  
 Schulen der Kinder jugendlichem, nach dem  
 Stamen von wegen auß gefalt die  
 auß dem Kirchl. gut befaßt werden  
 bey andern gemeinden ist nicht.
4. auß d. Todt. allmählich bedevome jährlich  
 für Walt: und Gemählung. 1. Text: 1. 4. 5. 6.  
 3. Zeugniss: 1. 4. 5. 6. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.
18. Einmeister n. 16. namy Kirchl. walsch  
 von dem Bill. sand den dem ümst. und die-  
 gipstern auß ein maßt auß gefalt w.

2. Nach Schul.

1. man genießt durch in der Schrift ein  
 lesen, und singen.
2. Zu ober dem wofort den I. dan das  
 H. Diction derfelb. bij. in auß dem  
 glouenden abtun bißweil einig  
 von dem Korgefchou.

C. über den wirzen der Schul unter-  
 richt, und den Schulen der Menschheit.

1. Laß die wirzen.
2. auß dem ordentlich. Laß die wirzen der  
 Kande zuigen sich bij. sehr wenig.

3. In ansehung der verschied. Fleißigen, und  
 stillen ist Gott Lob in ansehung der andern  
 mehr denn ich es kann.
4. In allgemainem Fleißigen in fasten, kinden-  
 licheit, pflichten, inrichtig abstrahiren  
 auß dem Geist, wird mit Erb. u. sonst davon  
 abgewehrt, fleiß, unferwechtheit, gelen-  
 sam, still, wohl anständig ab. pflichtig ab  
 begehren u. ansehung nachrichtig ab  
 meinet.
5. In unbeschreiblich Fleißigen in fasten
6. In der großen Zeit zu oder Namen  
 gemessen alle kinden von 10 bis 15.  
 Schulmeister gleich unterricht. in andern  
 Schulen dem in Schulmeister laßt an  
 alle kinden dem.
7. In dem großen Fleißigen in fasten  
 wo es die seine die sehr beständig, daß alle  
 zu wenig ab wäre, alles ist dem großen Fleißigen  
 in Fleißigen.
8. In dem großen Fleißigen, befestigt in regierung  
 gut, und so nicht dem Fleißigen, sondern in dem  
 Fleißigen, etc. wo dem ist, der sehr Fleißigen  
 zu regieren.
9. Zum Fleißigen gibt es eine ministe.
10. Weil kinden sind dem allem, nach zu Fleißigen  
 genügt, als wenn sie, daß es das Gott Lob ab  
 sindes Fleißigen bester.

Benjamin d. 10. Nov.  
 1772.

Salomon Vogel  
 pastor.